



Open Design Academy II – Die Potenziale kreativer Lehrumgebungen in Paris

Prof. Tina Gregoric
Gordon Selbach

Großes/Bachelor Entwerfen ● 253.D42 / 253.D41 ● 10 ECTS ● SS19 ● Korrekturen jeweils mittwochs SR2 ● Gruppenarbeit ● Entwerfen wird auf Deutsch und Englisch abgehalten

+ Exkursion nach Paris Bauplatzbesichtigung und Recherche ● 2.0 ECTS ● 253.C18 ● 01. – 04.04.2019 Flüge & Unterkunft individuell zu organisieren

Wir durchleben heute Zeiten rapider Veränderungen die die Berufsfelder der Gestaltung direkt mit sich ziehen. Diese Disziplinen müssen auf unablässig sich verändernden wirtschaftlichen, sozialen, technischen und ökologischen Realitäten reagieren. Hierzu bedarf es einer Gestaltungspädagogik und ihrer entsprechenden Umgebung um ein Gefüge herzustellen das vielfältige und interdisziplinäre Kreativlösungen ermöglicht, inspiriert und hervorbringt.

Des weiteren hat in den letzten Jahrzehnten die übermäßig strenge Spezialisierung der kreativen Berufsfelder eine Limitierung des konzeptuellen Denkens zur Folge gehabt. Mithilfe einer Rückbesinnung auf den Ansatz des Mailänder Architekten Ernesto Rogers - worin er die Rolle des Gestalters in der Gestaltung „vom Löffel bis zur Stadt,“ (1952) spannt - visiert die Design Akademie ein Denken an, das verschiedene Maßstäbe und Disziplinen kreuzt.

Das Programm visiert die Auflösung disziplinärer Grenzen zwischen Architektur, Kunst und Design an. Hierzu sollen Projekte entwickelt werden, die dieses Ziel in einer räumlichen Erfahrung manifestieren und die Interdisziplinarität und kreative Interaktion zwischen den diversen Nutzern stimulieren.

Die Untersuchung existierender historischer und gegenwärtiger Kunst und Design Institutionen wird einen Nährboden generieren um zu verstehen wie kreative Lehr- und Lernumgebungen sich entwickeln und mit dem Leben der Studierenden, der Lehrenden und der Öffentlichkeit interagieren. Dies wird eine Führungshilfe generieren um eine Typologie der interdisziplinären Kunst, Architektur und Design Institution zu entwickeln die eine bestimmte Haltung zur Öffentlichkeit einnehmen wird.

Mithilfe gestalterischen Experimente und umfassender Untersuchungen wird eine Lösung gesucht, die die räumliche Organisation, Materialität und das sozialpolitische Potenzial in einer Form manifestiert. Als Verortung steht ein ambivalentes Baufeld zur Verfügung, das zwischen innerstädtischen Paris, Périphérique und berüchtigtem Banlieue liegt.

Im Anschluss an der Recherche existierender Universitäten diverser kreativer Disziplinen wird eine Exkursion Paris stattfinden. Diese Erkundungen werden sich auf diverse kreative Atmosphären konzentrieren, die wiederum die Entwicklung der Design Akademie anregen sollen. Hierbei dient das im Wintersemester 2018/19 erarbeitete Material als Grundlage. Ebenso werden Spezialisten und Studierende aus dem letzten Semester ihr Wissen und ihre Erkenntnisse in Diskussionen mit uns teilen.